

3 Payer für Medienarbeit

Musikerlebnisse, die eine
Reise wert sind.

30. März 2026

Pressebilder: [CDB-Merkliste Bilder Musik-Festivals](#)

Überblickswebsite: <https://www.austria.info/de-at/inspiration/musik-in-oesterreich/>

Presseaussendung/Unterlage Storypitch

1. Die besten Eurovision Song Contest Momente in Wien

Wenn der Eurovision Song Contest im Mai 2026 nach Wien kommt, verwandelt sich die Stadt für mehrere Wochen in eine offene Bühne. Rund um die Live-Shows entsteht ein dichtes Programm, das weit über die Stadthalle hinausgeht: Im Zentrum steht das Eurovision Village als Treffpunkt für Fans aus aller Welt – mit täglichen Live-Acts, Public Viewings und internationalen Food- und Kulturangeboten. Zudem finden im gesamten Stadtgebiet zahlreiche Side-Events statt: von Clubnächten über Pop-up-Konzerte bis hin zu queeren Formaten, die den Eurovision Song Contest als inklusives Festival erlebbar machen.

Wien wird damit nicht nur Austragungsort, sondern zum Gesamterlebnis: Die Stadt verbindet Musik, Community und urbanes Lebensgefühl und steht somit für mehrere Wochen im Zentrum von Popkultur und Medienberichterstattung. Die Veranstalter rechnen mit einer enormen internationalen Aufmerksamkeit:

- rund 166 Millionen TV-Zuseher:innen weltweit
- etwa 500.000 Gäste in Wien
- ca. 200.000 Besucher:innen im Eurovision Village
- rund 100.000 Tickets für Live-Shows
- etwa 1.000 internationale Medienvertreter:innen

Die Top 8 Happenings rund um den Eurovision Song Contest in Wien

1. [Ultimative ESC-Party](#): Das Theater Vindobona veranstaltet das offizielle Song-Contest-Public Viewing mit moderierter Live-Show sowie einer ultimativen Party.
2. [ESC Stadtspaziergang](#): Ein Stadtspaziergang, der die queere Geschichte Wiens mit jener des Eurovision Song Contests verbindet – an Schauplätzen, die Wien zur queeren Bühne gemacht haben.
3. [Kunstschatzi goes ESC](#): Beim beliebten Afterwork im Kunsthistorischen Museum wird die Kuppelhalle zur stilvollen Cocktailbar mit Disco-Atmosphäre und DJ-Line-up. Entdecken kann man Meisterwerke des Hauses im Zeichen der Musik - mit viel Liebe, Drama und großen Gefühlen.
4. [Queer Karaoke in der Villa Vida](#): Queer-Karaoke sorgt für gute Vibes und ganz viel Spaß – egal ob man mitsingt oder nur dabei ist.

5. [Euro Night Cruise](#): Eine Donau-Schiffahrt wird zur bunten Pre-Party mit DJs, Eurovision-Sounds, Cocktails und Blick auf die Wiener Skyline.
6. [Voices of Nature](#): Ein ESC-Themenpfad im Naturhistorischen Museum verbindet ausgewählte Ausstellungsobjekte mit den 35 teilnehmenden Ländern und lädt zu einem geführten Rundgang ein.
7. Eurovision Song Contest im [Technischen Museum](#): Organisiert wird ein umfangreiches ESC-Sonderprogramm im Festsaal sowie Mitmach-Stationen, Nonstop-Kino, Workshops im Tonstudio und ESC-Karaoke.
8. [Unstoppable!](#) Eine Ausstellung im Haus der Geschichte zeigt anhand ikonischer Objekte wie Conchitas Kostüm oder JJs Bühnenkulissen die Verbindung von Eurovision Song Contest, Zeitgeschehen und österreichischer ESC-Geschichte.

2. “Gig tripping” – ein Trend, der vor allem junge Reisende bewegt

Der ESC ist der Anfang – der Sound in Österreich geht aber weiter und so auch die Erlebnisse. Einen ganzen Sommer lang ziehen Festivals, Festspiele und Konzerte – von Pop, Rock bis hin zu Klassik – Besucher:innen in alle neun Bundesländer. Die Events sind gleichzeitig Ziel und Ausgangspunkt der Reise: Das Phänomen “Gig Tripping” (oder auch „Swiftie effect“) ist vor allem unter jungen Reisenden sehr beliebt: [Internationale Studien](#) zeigen, dass rund 60 bis 70 % der Befragten zu Konzerten außerhalb ihres Wohnorts reisen. Über 40 % verbinden Events sogleich mit dem gezielten Besuch neuer Destinationen. Der Trend trifft auf Österreichs große Stärke: Als Ganzjahresdestination bietet Österreich Gästen 365 Tage im Jahr großartige Musikerlebnisse.

Sechs Musikerlebnisse, für die sich ein Österreich-Trip im Sommer lohnt:

1. **Headbängen mit “The Cure”, “Iron Maiden” und “The Offspring” am [Novarock Festival](#)** von 11. bis 14. Juni 2026 (Nickelsdorf, Burgenland)
Das Nova Rock Festival zählt zu den größten Rockfestivals Europas und findet nur eine Stunde von Wien entfernt statt. Mit internationalen Headlinern wie Iron Maiden, The Cure, Bring Me The Horizon und Volbeat sowie Acts wie The Offspring, Papa Roach, Sabaton oder Bad Omens zieht das Festival mit Rocklegenden und aktuellen Szenegrößen jährlich zehntausende Musikfans an.
2. **[Wetterleuchten](#) – das höchstgelegene Festival Europas von 18. bis 19. Juli 2026 (Innsbruck, Tirol)**
Das Wetterleuchten findet seit 2001 auf der Nordkette statt und gilt als das höchstgelegene Festival Europas. Bis zu 1.100 Fans elektronischer Musik treffen

sich hier zwei Tage lang zum Chillen, Tanzen und Campen, begleitet von internationalen sowie lokalen DJs und Bands. Das Festival findet bei jedem Wetter statt, warme Kleidung wird empfohlen, Zelten ist erwünscht.

3. Tradition trifft Moderne am Woodstock der Blasmusik von 2. - 5. Juli 2026 (Oberösterreich)

„Woodstock“ verheißt Rock-Festival- Flair. Nur, dass in diesem Fall Blasmusik im Mittelpunkt steht, gepaart mit Sommerstimmung, Camping und ganz viel Lebensgefühl. Mit Reggae, Funk, Ska und Jazz glüht auf mehreren Bühnen das Blech. Mehr als 100 Ensembles aus aller Welt machen das "Woodstock der Blasmusik" im Innviertel zum größten Festival dieses Musikgenres.

4. Giuseppe Verdis „La traviata“ auf den Bregenzer Festspielen von 22. Juli bis 23. August 2026 (Bregenz, Vorarlberg)

Die Bregenzer Festspiele zählen zu den bekanntesten Kulturveranstaltungen Europas und finden in Bregenz am Bodensee statt. Herzstück ist die Seebühne – einer schwimmenden Open-Air-Bühne, auf der große Opernproduktionen direkt am Wasser inszeniert werden. 2026 steht Giuseppe Verdis „La traviata“ auf dem Spielplan. Dank der beeindruckenden Kulisse von See und Alpen ein besonderes Open-Air-Erlebnis.

5. Picture on Festival – klein, urig, authentisch von 7. August bis 8. August 2026 (Bildein, Burgenland)

Das „Picture On Festival“ in Bildein im Südburgenland ist eines der kleinsten Festivals Österreichs. Die lokale Community des 350-Seelen-Ortes organisiert quasi ehrenamtlich den Event für etwa 3.000 Besucher:innen. Das Dorf selbst wird dabei zum Erlebnis: Die Bühne steht mitten im Ortszentrum und ein Heuriger direkt am Campingplatz. Musikalisch reicht das Programm von Indie, Ska, Reggae bis hin zu Electronic, mit internationalen Acts und regionalen Künstler:innen.